

Meister Acryl Riss und Fugendicht

Acryldichtmasse für den Innenbereich.

Produktbeschreibung

Einsatzbereiche

Plastoelastische Acryldichtmasse zum Abdichten von Anschlussfugen zwischen Fenster-/Türrahmen und Rollladenkästen zum Mauerwerk, Beton oder Putz im Innenbereich. Zum Abdichten von Rissen, Löchern und Fugen in Putz, Gasbeton, Gipskarton, Faserzement, Stein und Holz im Innenbereich. Geeignet für Anschlussfugen mit geringer Bewegungseinwirkung, nicht geeignet für Dehnungsfugen.

Eigenschaften

- Für den Innenausbau geeignet
- Gute Verarbeitungs- und Haftungseigenschaften
- Plastoelastisch
- Anstrichverträglich (DIN 52452-4)
- Nach Trocknung mit den meisten handelsüblichen Dispersionsfarben ohne Grundierung überstreichbar
- Lösemittel- und Silikonfrei
- Besonders emissionsarm

Technische Daten

Rohstoffbasis	Acrylatdispersion
Dichte	1,57 ± 0,03 g/cm ³
Shore-A-Härte	ca. 20 ± 4
Verarbeitungstemperatur	+5 °C bis +40 °C
Temperaturbeständigkeit	-20 °C bis +80 °C
Hautbildungszeit	ca. 10 - 15 Minuten ¹
Bruchdehnung	ca. 150 %
Max. zul. Gesamtverformung	ca. 7,5 %
Durchhärtungszeit	ca. 2 - 3 mm in 24 Stunden ¹
Reichweite	ca. 6 m (7x7 mm Dreiecksfuge)
Lagerfähigkeit	Kühl, trocken und frostfrei lagern. Im ungeöffneten Originalgebinde 24 Monate lagerfähig.
Normen und Prüfungen	EN 15651-1: F-INT Zertifiziert nach RAL-UZ 123: Der Blaue Engel – weil emissionsarm

¹ abhängig von Temperatur und Luftfeuchtigkeit. Angaben gemäß DIN EN ISO 291 Normklima 23 °C / 50 % r.F.

Die Kenndaten werden zeitnah zur Produktion ermittelt und können mit zunehmendem Alter des Produktes sowie den verschiedenen Einfärbungen leicht variieren. Diese Angaben stellen keine Spezifikationsvereinbarung dar.

Verarbeitungshinweise

Vorbehandlung

Untergründe/Haftflächen müssen sauber, staub- und fettfrei sein. Bei Sanierungsarbeiten sind alte Dichtstoffreste, Farbreste und nicht tragfähige Schichten vollständig zu entfernen. Zur Entfernung alter Dichtstoffreste empfehlen wir die Verwendung von einem Fugenmesser. Poröse, saugende Untergründe zur Verbesserung der Tragfähigkeit mit einer geeigneten Grundierung (z. B. Tiefgrund LF) oder einer Mischung aus Wasser und Meister Acryl Riss- und Fugendicht im Verhältnis 1:4 verfestigen.

Achtung: Haftungsabweisende Kunststoffe wie z. B. Polyethylen, Teflon® und bitumenhaltige Untergründe sind als Haftgrund ungeeignet. Nicht geeignet für Dehnungsfugen mit erhöhter Bewegungsbeanspruchung sowie für Bereiche mit dauerhafter Wasserbelastung. Nicht für Marmor- und Natursteinbereiche geeignet. Nicht in Bereichen mit direktem Kontakt zu Lebensmitteln anwenden.

Wir empfehlen, im Zweifel, vor Verarbeitungsbeginn Haft- und Verträglichkeitsproben vorzunehmen.

Verarbeitung

Kappe am oberen Kartuschenende vor dem Gewinde aufschneiden. Kartuschenspitze aufschrauben und entsprechend der Fugenbreite schräg abschneiden. Meister Acryl Riss- und Fugendicht kann mit einer Handpresspistole oder Druckluftpistole verarbeitet werden. Den Dichtstoff hohlraumfrei in die Fuge einspritzen. Tiefere Fugen mit geeignetem Schaumstoffmaterial hinterfüllen. Fugen unbedingt innerhalb der Hautbildungszeit mit geeignetem Werkzeug abglätten. Für optisch einwandfreie Fugen empfehlen wir, die Fugenränder mit Klebeband abzukleben. Überschüssigen Dichtstoff und Klebbänder sofort nach dem Glätten entfernen.

Bitte beachten:

Das Produkt ist anstrichverträglich mit handelsüblichen Farb-, Lack- und Lasursystemen nach DIN 52452. Mit Meister Acryl Riss- und Fugendicht verfugte Bereiche dürfen nur dann vollflächig überstrichen werden, wenn der aufgebrauchte Anstrich die Bewegungen des Dichtstoffes ohne Beschädigung ausgleichen kann. Verfugte Bereiche bis zur vollständigen Durchhärtung vor Wassereinwirkung schützen. Niedrige Temperaturen und/oder nasse Untergründe sowie Fugentiefen über 15 mm können zu erhöhter Durchhärtungszeit führen.

Reinigung

Ausgehärtete Acryldichtstoffe können lediglich mechanisch entfernt werden. Frische Dichtstoffreste lassen sich mit Wasser, evtl. unter Zusatz von Spülmittel entfernen. Gleiches gilt für die Reinigung der Werkzeuge.

Hinweise

Produktsicherheit

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs des Produktes ist zu vermeiden. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Weitere Informationen zum Umgang entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich .

Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on, Gemisch aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1) .
Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Informationen für Allergiker unter Telefonnr. 0800 63333782

Entsorgung

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Ausgehärtete Kleinmengen können dem Hausmüll/Gewerbeabfall zugeführt werden. Bei der Entsorgung von flüssigen Materialresten die örtlichen Vorschriften beachten.

Die Angaben in diesem Technischen Merkblatt basieren auf intensiven Anwendungstests in Labor und Praxis und dienen als Richtwerte und Empfehlung. Sie stellen keine Garantie oder Zusicherung dar. Die Verantwortung für den jeweiligen Einsatz liegt beim Verarbeiter. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir im Zweifel Eigenversuche vorzunehmen.

Weitere Auskünfte erhalten Sie unter Telefon: 00 800 / 63333782 (Gebührenfrei für Festnetz Deutschland, Österreich, Schweiz, Niederlande). Mit dem Erscheinen dieses Technischen Merkblatts verlieren alle vorherigen Versionen ihre Gültigkeit.

Hersteller

Pronova Dichtstoffe GmbH & Co. KG
Rudolf-Diesel-Straße 12 • 55543 Bad Kreuznach
Telefon +49 671 920015-0 • Telefax +49 671 920015 5020
info@pronova-dichtstoffe.de • www.pronova-dichtstoffe.de

Version: 1.4 / 01.03.202